

Imen lauren/sie im außlauffen vmbzubringen. Den mit der weiß werden jr desto weniger erwirget/dieweil sie durch andere Löcher/denn eben durch das jenig / wo solche schädliche Thier auff sie lauren/vnd warten/durchschlupffen können. Das hütlin oder den Schopff/darinnen die Bienenstöck stehen/sol man mit Läden oder Fenstergestell versehen / vnd dieselbigen im Winter entweder mit Fenstern von Papis/ oder Bolster gemacht/ oder Plahen vnd Tüchern vermachen vnd zuhalten. Wenn denn die Sonne warm scheint/sie auff thun/ vnd auff den Abend/wenn die Bienen widerumb eingefrochen sein/wider zumachen. Auff das wenigste aber/sollen auch etliche Löcher in gemelt Fenster gemacht werden/damit gleichwol die Immen hin vnd her / wenn sie wollen / vmb gehen/vnd aufkriechen können.

### Das vierdte Capitel.

## Welche die besten Bienen sein sollen.



**S**ch wil allhie auff diß mal nicht sagen noch handelen / woher die Bienen iren vrsprung bekommen. Als ob sie wie andere Thier/durch natürliche vermischung des Männlins vnd Weiblins / oder auß putrificirung vnd verfaulten jungen Kindswammen vnd Därmen/wie Vergilius schreibt/ gezeuget werden/sondern wil alleine die jenige Bienen beschreibē / welche schon gezeuget sind/vnd allbereit gut Honig machen können. Man findet mancherley art der Immen/denn etliche sein Goldfarb/hell glizende. Etliche schwarzrecht dicke harcht vnd lockchtig/ die einen sind groß/die andern klein. Etliche dick vnd rund/etliche aber zart vñ langelechtig/diese sind wilde Immen/jene aber einheimische vnd zame Immen.

Wenn du wilt junge wilde Bienen/oder Forst vnd Wald Immen haben/die dir Honig machen/soltu sondere gute acht darauff nemen/das sie diese nachfolgende merckzeichen haben. Zum ersten sollen sie klein/langelecht/glat/vnd nicht harig/sauber/göldenfarb/glizend sein/klar vnd hell wie das Gold funckeln/am Bauch sprecklecht/mütsam vñ holdselig sein. Den je grösser vñ länger eine Im ist/desto ärger vnd grimmiger sie auch ist/welche aber auch wild darzu sein/diesibigen sein kein nüz. Sonst werden die Wilde vnd Boshafftige Bienen leichtlich gezähmet/wenn sie nur gute merckzeichen an sich haben/so man zum affternmal die Immenstöck auffmacht/vnd zu ihnen sehen laßt/den solch stätt auff vnd zusehen macht die Immen gar zahm.

Dieweil aber/nicht möglich ist solch gemerck vnd gute Zeichen zuerkennen / weñ man sie nit vorhin/ehe sie kaufft werden/gesehen hat/soltu allwegen/ehe du Immen kauffst/die Bienenstöck öffnen vnd auffmachen/darein sehen/ob sie auch voll Bienen sein oder nicht. Kanstu aber nicht wol darein sehen / soltu doch beiläuffig durch etliche sondere mutmassungen bey dir selbs abnemen/ob auch jrer viel im ersten eingang sein oder nicht/oder ob du ein groß Gesuñß hörest oder nicht. Weñ sie aber gar still sein/vnd sich schon zu ruhe gesetzt haben/alsdenn soltu das Gesicht auff das Rundloch legen/vnd in die Körbe oder Bienenstöck blasen/fleißig auffmercken/ vnd auß dem gerausch oder Schwärmen hören/ob viel oder wenig im Stock seyen.

Wenn du wilt Immen kauffen / so soltu für allen dingen sehen / das du sie nicht in der nähe/wo es möglich/vnd in keinem frembden Land kauffest/denn die wandlung der Weide/der Luft vñ des Landts/macht alle Bienen erschrocken/vnd je weiter sie tragen lässest / je mehr sie auch müssen böses außstehn/eh sie zu Hauß bringest. Kanstu keine in der nähe bekönnen/sondern must sie fremdd herlassen bringen/so soltu sehen/das man mit jnen den besten Weg gange/vñ eh im Fröling den im Winter vber Feld ziehe/darnach auch sein gemacht/one einige bewegung heim trage.

Es ist vil besser/das man solche weit gekauffte Immen am Morgen frü vorm Tage auff fahre/vnd des Nachts auff dem Halse trage / oder aber zweyen Männern zu tragen aufflade/denn am Tage soltu sie lassen ruhen/vnd jnen eine süsse Brüe zuessen in jre Körbe fürstellen. Wenn du sie heim gebracht hast/so mustu die Stöck nicht so bald auffmachen / noch die Bienen eben denselbigen Tag sondern aller erst des folgenden Tags auff den Abend einsetzen / denn dieweil sie die ganze Nacht so wol außgeruhet haben/so werden sie auch desto rüglicher vnd stiller des Morgens außfliegen. Doch were es vil besser/das du sie drey Tage lang jnen behieltest/ vñ mittler zeit/weil die Sonne scheint/die Rundlöcher mit dännnen Lumpen oder Tuch verstopffest/vnd darnach erst auff den Abend widerumb auff machtest.

Mit den gescheneckten/oder Waldbienen/vnd welche man im Feld auff gefangen hat/ gehet man nicht so fleißig vmb/wils auch nicht gerahen haben/das man es thue / wenn sie nit vom besten Schwarm

Schwarm